

Sorgebornen frucht, E. L. sagen man, fürwiltliche
dienst mit allem brüderlichen willen zu sein bewais
fürwiltlicher lieber Herr und vnder, E. L. schreiben
darzu sie nicht und man an d' hanc V. V. Wilhelmen
Küniglein an d' hanc vnsachen zu Inghen V. V. Minister
und fruchtbar naher Landt zu Inghen V. V. Hofgericht
licher tage zu ritten vnsachen, Ist mir am 14. die
V. Monats In hanc bring vorantwortet worden,
Vil darzu E. L. hinwider mit vnsachgeige lassen,
das Ich mit allem In diesem sonder an d' grossen
E. L. Jedem zeit zu gehen an d' hanc zu Inghen
nicht schuldig vnsachen, Valt auch, vnsache V. V. nicht
licher dar E. L. begere nach, daselbere zu vnsachen
und brüderlichen willen, nicht vnsache vnsache
zu begere und darzu Inghen zu Inghen, darzu
E. L. man brüderlich ganneth Inghen vnsache
Inghen land befinden mögen, Ho
ist aber an danc und mir zu Inghen vnsache
vnsachlich daran gelegen, Das Ich vnsache
vnsache quidigen hanc Landgrafen zu Inghen
Inghen und man zu Inghen, vnsache Ich vnsache
nicht vnsache Inghen noch soll, nicht vnsache
vnsache hanc Inghen zu Inghen f. R. vnsache
und vnsache die Zeit E. L. vnsache, vnsache
vnsache Inghen halben, die E. L. bewais sind
an vnsache an d' hanc und danc vnsache, Inghen

1567. Juli

geringer haften thut, wölchs unimochs langam dar
zig kein erag erlöiden wollen, Dan Joh
dise tage zu Harburg mit allein von sinen
schidwiden manen freunde C. die C. L. Joh zu
unser baiden zusamenkunft namhaftig machene
will. I gewart, und daroben mit laiß wermanen
worden sin, dise sachen zume aller freunde lieb tun
mit ernst bei herkommenen herten Landgrafen
dalin zusehender, das bei siner J. R. loben,
aus zume obigen disselbig zume zuten ande so
bracht worden nicht, Dis weil anders lichte umb
zu tollung der Constanzerischen sachen, bei der
König: & Mai: Pfalz, und anders lehren, das
künftigen fall, angesehen, zu erwerb sein und
nit freuen. So wissen C. L. herkommenen herten
Landgrafen gelegentheit, und das sein J. R.
wie ein alle, oder nach sterblich sein. Sol
Joh nicht, bewirkt mannen darob und bewanung
hindangsetzt, mit C. L. raiten, und das an der
daran nicht und der manen, so viel und hoch geleg
worfamen, Das erorden J. R. L. wie mit gönnen
nach rathen, Sondern viel mehr manen herbst so lange
legentheit bedanken, und nicht manen mit er
schonens zu Leipzig freuntlich und geringe
unterschiedt manen. Danit aber

E. L. dan noch meinen gütten willern spüren mügen,
ein Joh bedacht bey denselben In Wunstor anzu kommen,
Wund es gedachtan E. L. Land meinen dinsten W. Wil,
beynen mitzu bringen, fürther von dannen, auf de
von E. L. meinen abschiedt land was er wider an heim
zu kommen, Wund al baldt mit meiner geliebten
hausfrau an rafen pfreimbdt zu geschehen, so
Landgraf zu Thüringen zu sein rafen, & Vo
ob mich & W. & die dinsten, seiner liebe wunniglichst
galben gelogen sein kan, erwie mit E. L. denselbig,
von Wunstor fürther rafen Leipzig vorwitten,
Leber nach vorwitten sachen mir al baldt Wund
Leipzig auf rafen pfreimbdt nachfolgen, des
erste Joh seiner liebe was antrathen kan, die
E. L. zu sein pfreimbdt bey mir geschehen haben
erwill, denselben zu Leipzig langem mit schreibten
folgs alles hab E. L. Joh an's rafen pfreimbdt Wund
dingenden nachweist hinwider mit selben kan,
angezigt lasen, Wund die E. L. Wund
die meinen dienstlich Wund pfreimbdt dinsten,
Datum Dingend, den 19. July Anno 1561.

Johan Graf zu Nassau Ertzherzog
der rafen, Vianden, und Dinsten

E. L.

geschehen Dienstlich Wund

Johan Graf zu Nassau

Sijn Hooggebornen Heeren Willem van Oranien
van Francken vanden Heeren van Nassau
den die Heeren van Leyden vanden Heeren van
Arden vanden Heeren van Brabant vanden Heeren
vanden Heeren van Holland vanden Heeren van
vanden Heeren van Brabant vanden Heeren
vanden Heeren van Brabant vanden Heeren